

Abwasserzweckverband Nagold

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur Beschlussfassung in der öffentlichen	zur Beschlussfassung in der nichtöffentlichen	Sitzung am	Beschlussfassung am
Verbandsversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.07.2024	08.07.2024

DS AZV 2024-15

Peter Haselmaier

14.06.2024

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Neubau Düker unter der Nagold als Ersatz für das Pumpwerk Ufer im Stadtpark Kleb“

Vergabeermächtigung für die Bauleistungen des Bauabschnittes 1 Sammlerneubau beidseitig der Nagold

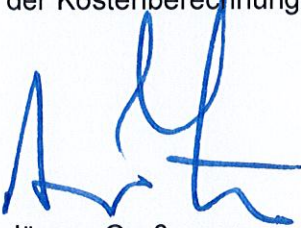
Anlage: Lageplan

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht über den Stand der Planungen beim Bauvorhaben „Neubau Düker unter der Nagold als Ersatz für das Pumpwerk Ufer im Stadtpark Kleb“ zur Kenntnis.

Da mittlerweile ein positiver Zuwendungsbescheid ergangen ist müssen zeitnah die Bauleistungen ausgeschrieben werden.

Die Verbandsversammlung beschließt die Verbandsverwaltung zu ermächtigen die Bauleistungen für das Bauvorhaben zu vergeben, sollten wirtschaftliche Angebote eingehen, die sich im Rahmen der Kostenberechnung für das Bauvorhaben bewegen.



Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

Sachdarstellung

Die Verbandsversammlung wurde in der Vergangenheit mit den Drucksachen DS AZV 2022-08, DS AZV 2022-12, DS AZV 2023-08 und DS AZV 2024-10 laufend über den Stand beim Bauvorhaben „Neubau Düker unter der Nagold als Ersatz für das Pumpwerk Ufer“ informiert.

Nachdem die Förderzusage bereits im April überraschenderweise über die Abgeordnetenliste veröffentlicht wurde und auf Nachfrage das Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt hat, dass in Kürze der Förderbescheid erteilt wird muss der Baubeginn für die Baumaßnahme noch in diesem Jahr erfolgen.

Das planende Ingenieurbüro hat die Ausschreibungsunterlagen mittlerweile fertig gestellt. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist ab dem 26. Juni vorgesehen. Die Submission findet am 18. Juli statt, so dass der Auftrag für die Bauleistung danach Ende Juli erteilt werden kann. Der Baubeginn ist für den 14. Oktober terminiert.

Aufgrund der Nutzung des Stadtparks Kleb als innerstädtisches Naherholungsgebiet und Spielfläche in den Frühlings- und Sommermonaten für die Bürger der Stadt Nagold, sollen in diesem Zeitraum, wenn möglich keine Bauarbeiten im Stadtpark stattfinden. Daher ist es vorgesehen die geplante Maßnahme in 2 Bauabschnitte, außerhalb der Frühjahrs- und Sommermonate zu unterteilen.

Aus beigefügtem Lageplan ist der Umfang der Baumaßnahme ersichtlich.

Im ersten Bauabschnitt sollen die Zu- und Ableitungssammler hergestellt werden.

Begonnen wird nagoldlinksseitig mit dem Sammler von Schacht Nr. N.10.146N im Bereich des Spielplatzes bis zur Zielgrube des Dükers Schacht Nr. N.10.149N am Nagoldufer. Dies hat zur Folge, dass der große Spielplatz teilweise zurückgebaut werden muss.

Parallel wird rechtsseitig der Nagold mit dem Kanalneubau im Bereich zwischen dem Seniorenheim Martha Maria und der Startgrube des Dükers bei der wachsenden Kirche gearbeitet. An der wachsenden Kirche selbst werden keine Bauarbeiten durchgeführt.

Begonnen wird mit den Arbeiten ab der dritten Oktoberwoche, so dass der Stadtpark während des Urschelherbst noch benutzt werden kann. Es ist geplant den ersten Bauabschnitt bis Ende April/Mitte Mai 2025 so weit fertigzustellen, dass der Stadtpark und der Spielplatz über den Sommer 2025 wieder uneingeschränkt durch die Bevölkerung genutzt werden können. Die Gespräche wegen der Spielplatzwiederherstellung mit dem Fachplanungsbüro Fromm sind bereits im Gange.

Im zweiten Bauabschnitt, der ab Herbst 2025 geplant ist soll dann der eigentliche Düker DN 2200 unter der Nagold im bemannten Bohrverfahren einschließlich der großen Start- und Zielgruben hergestellt werden.

Parallel sind bei beiden Bauabschnitten notwendige Arbeiten an den Wasserleitungen der Stadwerke Nagold geplant und es sollen Leerrohre für die Glasfaserversorgung mitverlegt werden. Danach im Anschluss werden die elektro- prozess- und maschinentechnischen Arbeiten ausgeführt. Die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt sollen im Frühsommer 2026 abgeschlossen sein.

Darüber hinaus wird derzeit untersucht, ob die großen Start- und Zielgruben für den Rohrvortrieb wirtschaftlich so hergestellt werden können, dass sie dauerhaft als Wasserspeicher für die Bewässerung der Grünanlagen im Stadtpark Kleb genutzt werden können.

Weitere Untersuchungen sollen darüber Aufschluss ergeben, ob diese Bauwerke (Zisternen) auch als Eispeicher bzw. durch Grundwassernutzung für eine Wärmegewinnung betrieben werden können.

Die Anliegengespräche werden nun zeitnah geführt, dass alle betroffenen Anlieger (Kirche, Eigentümer der Stadthäuser, Pächter usw.) über die zu erwartenden Einschränkungen informiert sind.

Sämtliche Vorgespräche mit den beteiligten Behörden sind bereits erfolgt. Die Fußgängerlenkung sowie die Andienung der Baustelle wurde mit dem Ordnungsamt abgeklärt. Im ersten Bauabschnitt muss das Nagoldwehr abgesenkt werden. Auch hier laufen die Gespräche mit dem Wehrbesitzer und den Fischern.

Der Investitionsumfang für die Gesamtmaßnahme beträgt rund 5 Mio € netto zzgl. Baunebenkosten.

In der Sitzung kann anhand der Planung die Baumaßnahme nochmals detailliert vorgestellt werden.

Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt bei I53804001041 – Düker-Neub. Uferstr. Kleb / Ersatz für PW stehen im Haushaltsplan 2024 die notwendigen Gelder zur Verfügung.

Die Verbandsversammlung wird gebeten die Verbandsverwaltung zu ermächtigen die Bauleistungen für das Bauvorhaben zu vergeben, sollten wirtschaftliche Angebote eingehen, die sich im Rahmen der Kostenberechnung für das Bauvorhaben bewegen.